

11. Zusammenfassung

Gegen Ende des Jahres 2009 wurde mit dieser Arbeit, welche sich dem Thema „Taubensport“ widmet, begonnen. Die anfänglich aufgestellt Hypothese, die besagt, dass diejenigen Vögel der Mittelschicht bzw. der aussenstehenden Schicht die besten Leistungen an Wettflügen erbringen, wurde über ca. $\frac{3}{4}$ Jahre untersucht.

Folgende Bereiche dienten dabei der Analyse: Beobachtungen, Wettflugergebnisse, zusätzliche Daten, Blutproben und -ausstriche.

Durch die Beobachtungen der Brieftauben von Herrn Bucher wurde das Sozialgefüge erkannt und in vier Gruppen gegliedert. Es handelt sich dabei um die Gruppe 1 der Oberschicht, die Gruppe 2A der Mittelschicht, diejenige der aussenstehenden Gruppe (Gruppe 2B) und die der Unterschicht (Gruppe 3).

Die Leistungsfähigkeit dieser vier Gruppen wurde mittels der Wettflüge, welche in den Monaten Mai bis Juli 2010 stattfanden, überprüft. Aufgrund der Tatsache, dass sehr viele Vögel im Reisejahr 2010 verloren gingen, wurde dieser Punkt speziell untersucht. Es zeigte sich, dass vermehrt Tiere mit dem Jahrgang 2009, also junge Tiere, betroffen waren. Dies wurde auf die mangelnde Erfahrung, sowie auf die Jungtaubenkrankheit zurückgeführt. Ebenfalls spielten Umwelteinflüsse eine grosse Rolle. Gerade weil der Verlust bei den beobachteten Tieren so gross war, wurden mittels einer Umfrage zusätzliche Daten von weiteren Züchtern beschafft. Aufgrund der Summe aller Daten stellte sich heraus, dass die Vögel der Mittelschicht bzw. der aussenstehenden Gruppe nicht die leistungsstärksten sind. Vielmehr wurde deutlich, dass dominante Vögel der Gruppe 1 die besseren Ergebnisse bei Wettflügen erzielen. Dies zeigt sich darin, dass die besten zwei Vögel pro beteiligtem Züchter vermehrt aus dieser Gruppe stammen. Zudem besitzt diese Gruppe die beste Durchschnittsleistung und den kleinsten Anteil bei den Verlusten. Vögel der Unterschicht schnitten bei der Untersuchung klar am schlechtesten ab.

Durch die Blutuntersuchungen, welche nach der Flugsaison durchgeführt wurden, konnte leider kein aussagekräftiges Ergebnis erzielt werden.

Die anfängliche Hypothese stellte sich nach den Untersuchungsreihen als unkorrekt heraus, weshalb Annahmen formuliert wurden, welche auf die erhaltenen Resultate basieren.